

Wie sieht die Planung für den Spielplatz in der Danneckerstraße aus?

Leserbriefe sollten 80 Druckzeilen nicht überschreiten. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zu: „Zankapfel Spielplatz“ vom 15. Juni

Sich preisend mit viel schönen Worten: immer wenn solches von der Verwaltung kommt, ist Vorsicht angesagt, außerdem gesundes Misstrauen, wenn 50 Prozent der Ausführungen sich der städtischen Informationspolitik widmen. Wenn ich richtig informiert bin, tagen die Ausschüsse nicht öffentlich, und es wird wenig über die Sitzungen berichtet. Und wenn der Ortschaftsrat von Pfeffingen über das Ebinger

Spielplatzkonzept informiert wird, scheint mir das der falsche Adressat zu sein. Außerdem hat niemand dem Bauamt unterstellt, dass es für die Schublade arbeiten täte. Aber überraschend ist dann doch, dass der aufgelassene Spielplatz an der Danneckerstraße wiederbelebt werden soll. In meiner Erinnerung hatte die Stadt dieses Grundstück verkauft und abgeräumt. Oder habe ich da etwas falsch verstanden? Wann geschah der Rückkauf?

Mir fehlen in der Stellungnahme des Baubürgermeisters die Inhalte: Wie sieht der neue Kleinkinderspielplatz an der Schalks-

burgschule aus? Was wird dort installiert? Was wird an der Danneckerstraße aufgebaut? Wo kann man Vorschläge machen? Die sind bei dieser Stadtverwaltung offensichtlich notwendig. Haben sich die Damen und Herren im Bauamt doch nicht einmal die Frage gestellt, warum der Spielplatz bei St. Hedwig trotz Note 2,1 so wenig benutzt wird.

Gewiss, er ist schön angelegt, aber offensichtlich weder attraktiv für große, noch für kleine Kinder. Schon mal etwas von „Kunden“-Orientierung gehört? Eine sichtbare Bank ist von Büschen schön eingerahmt, aber zur ech-

ten Verlobungsbank fehlt die Hecke als Sichtschutz von der Straße her. Nicht einmal daran ist gedacht worden. Was sagt uns das? Das Moos auf der Bank erzählt uns übrigens etwas über die Wartung dieser Bank, und niemand setzt sich gern auf eine Moos-Bank. Und wann, bitte, informiert uns Herr Hollauer in einem großen Artikel in dieser Zeitung über die vorkalkulierten Kosten des Rückbaus bei St. Hedwig, des Neubaus an der Schalksburgschule und der Wiedereinrichtung an der Danneckerstraße?
*Dr. Gerd Lichtenberg
Danneckerstraße 132, Ebingen*